

RÜSSELSHEIM

08. Dezember 2011 | mö |

## Klettern als Dankeschön

*Hoch hinaus kommen künftig die Kinder der Königstädter Helen-Keller-Schule, Förderschule für praktisch Bildbare, in ihrer Turnhalle. Dafür wurde am Dienstag ...*

Hoch hinaus kommen künftig die Kinder der Königstädter Helen-Keller-Schule, Förderschule für praktisch Bildbare, in ihrer Turnhalle. Dafür wurde am Dienstag der monetäre Grundstein gelegt, als aus drei Spendenquellen 10 000 Euro für eine Kletterwand an Schulleiter Jörg Dammann überreicht wurden. Die R+V Betriebskrankenkasse (3000 Euro), die Stiftung Gesundheitsservice (Leverkusen, 5000 Euro), die sich die gesundheitliche Förderung von Kindern und Familien auf die Fahnen geschrieben hat, sowie der Förderverein der Schule (2000 Euro) hatten zusammengelegt und zur Scheckübergabe ihre Vertreter in die Halle geschickt. Bei der kleinen Feier für Christine Schmidt-Senssfelder (Förderverein), Michael Schwenke (R+V BKK) und Detlef Hellmers (Stiftung Gesundheitsservice) zeigten die Schüler den Spendern bei einem Schau-Kistenklettern, wie sie sich auf die neue – dann aber fest verankerte – Klettermöglichkeit freuen. In die Höhe eines Kistenturms wagte sich Jasna Schöfer, die Sicherung am Seil übernahm Lehrerin Conny Anders, die Kistenstapelsteine reichte Kerstin Schneider an. An der Kletterwand sollen die Schüler gezielt im therapeutischen Unterricht gefördert werden.



[img]

Den Spendern für eine Kletterwand dankte die Schulgemeinde der Helen-Keller-Schule mit einem Schauklettern. Die Lehrerinnen Kerstin Schneider (vorne) und Conny Anders (am Seil) unterstützen hier Gipfelstürmerin Jasna Schöfer. Foto: Frank Möllenberg